

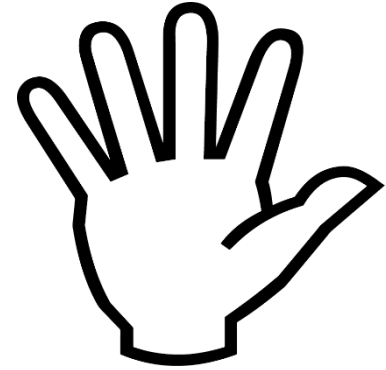
Verhaltensregeln Online Vortrag

- Anwesenheitskontrolle am Beginn
- Das Mikrofon ist grundsätzlich ausgeschaltet.
- Selbstständige Aufnahmen während des Vortrages sind nicht gestattet.



Verhaltensregeln Online Vortrag

- Bei Fragen, die Funktion „Hand heben“ nutzen.
- Die Chat Funktion kann ebenfalls genutzt werden.





WEBINAR

FLA-Gold

Zugangsvoraussetzungen FLA Gold



- Variante 1:** ZGKDT-Lehrgang (bis SJ 2023/2024) + FLA B/S
- Variante 2:** Führen I-Lehrgang (GRKDT) + LPR S (AS/THL/BD)

Station Fragen

- Neue Fragen wurden erstellt
- Im Downloadbereich verfügbar.



Anmeldung

- Start- und Endzeitpunkt beachten
- Prüfung
 - 24.05.2024



Station 6

Führungsverfahren

FLA-Gold

Webinar ZIELE

- Unterstützung der Ausbildung vor Ort.
- Umsetzen von taktischen Grundlagen durch den Bewerbenden.
- Es gibt nicht einen alleinig richtigen, sondern mehrere Wege, die zum Einsatzerfolg führen.
 - Erkennen von Schwerpunkten und Zusammenhängen

Webinar NICHT Ziele

- Kein „Auswendig“ lernen von
 - Beispielen
 - Vorgehensweisen
 - Formulierungen
 - althergebrachte „Floskeln“,...

FLA-Gold Station 6

ALLGEMEINES

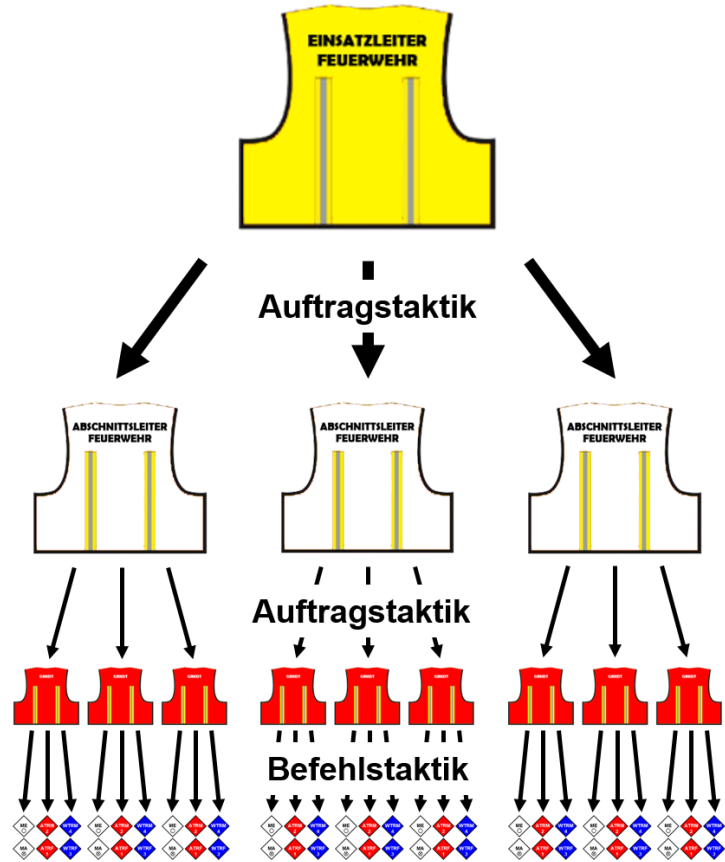
Allgemeines

- Sämtliche Formulierungen, Planungen etc. müssen so dargestellt werden, dass es für einen Drittleser logisch nachvollziehbar ist.
- Was nicht erkenn- und nachvollziehbar ist, kann nicht zu Gunsten des Bewerbenden gewertet werden.

Allgemeines

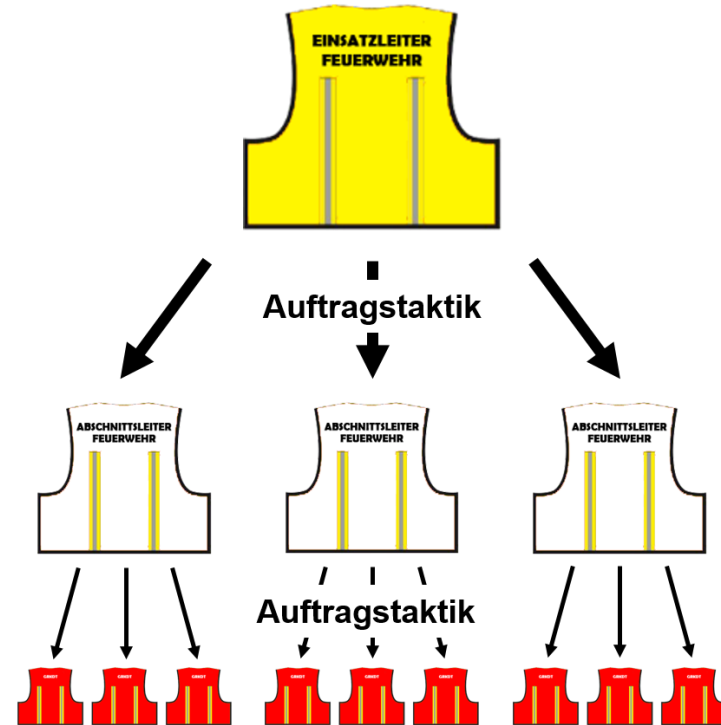
- Der Bewerber*in nimmt im gesamten Führungsverfahren die Rolle des Einsatzleiters ein.





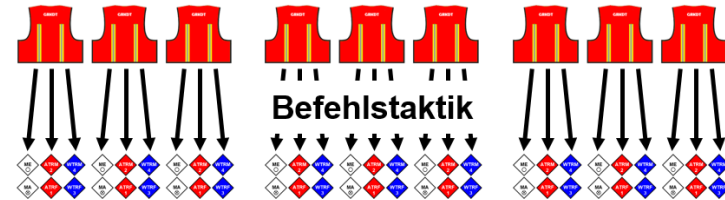
Befehlsgebung

- Die „Auftragstaktik“ sichert eine **große Flexibilität** bei der **Auftragsdurchführung** zu und trägt wesentlich zur **Entlastung** höherer **Führungsebenen** bei.



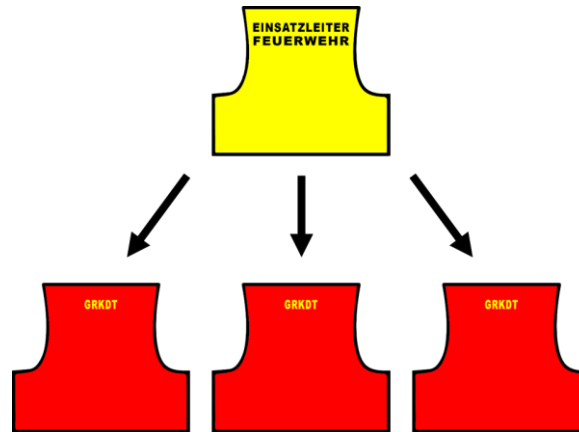
Befehlsgebung

- Die „**Befehlstaktik**“ bindet die Befehlsempfänger **strikt an die Weisungen ihres Vorgesetzten**.
- Es **werden** alle für die Durchführung entscheidenden **Komponenten (Ziel-Weg-Mittel) vorgegeben**.



Einsatzleiter trifft mit einem KDO / MTF als erstes ein

→ Anwenden der „Auftragstaktik“ für die Befehlsgebung an alle taktischen Fahrzeuge

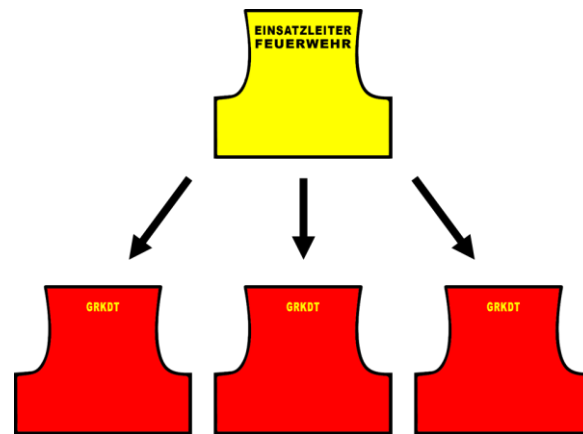


Einsatzleiter trifft mit einem taktischen Fahrzeug als erstes ein

- Der Bewerber ist gleichzeitig GRKDT und EL.
- Ab dem Einsatz von zwei Gruppen, muss er die Führung seiner Gruppe abgeben um die Rolle des Einsatzleiters wahrnehmen zu können. Was die Nachbesetzung des GRKDT innerhalb seiner Gruppe bedeutet.

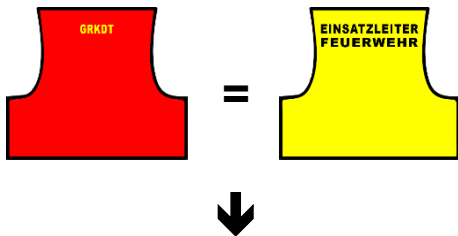
Übernahme der GRKDT Funktion aus eigener Gruppe

- Die Funktion des GRKDT wird von einem Mitglied des taktischen Fzg. übernommen (z.B.: Melder).
 - ➔ Anwenden der „Auftragstaktik“ für die Befehlsgebung an alle taktischen Fahrzeuge



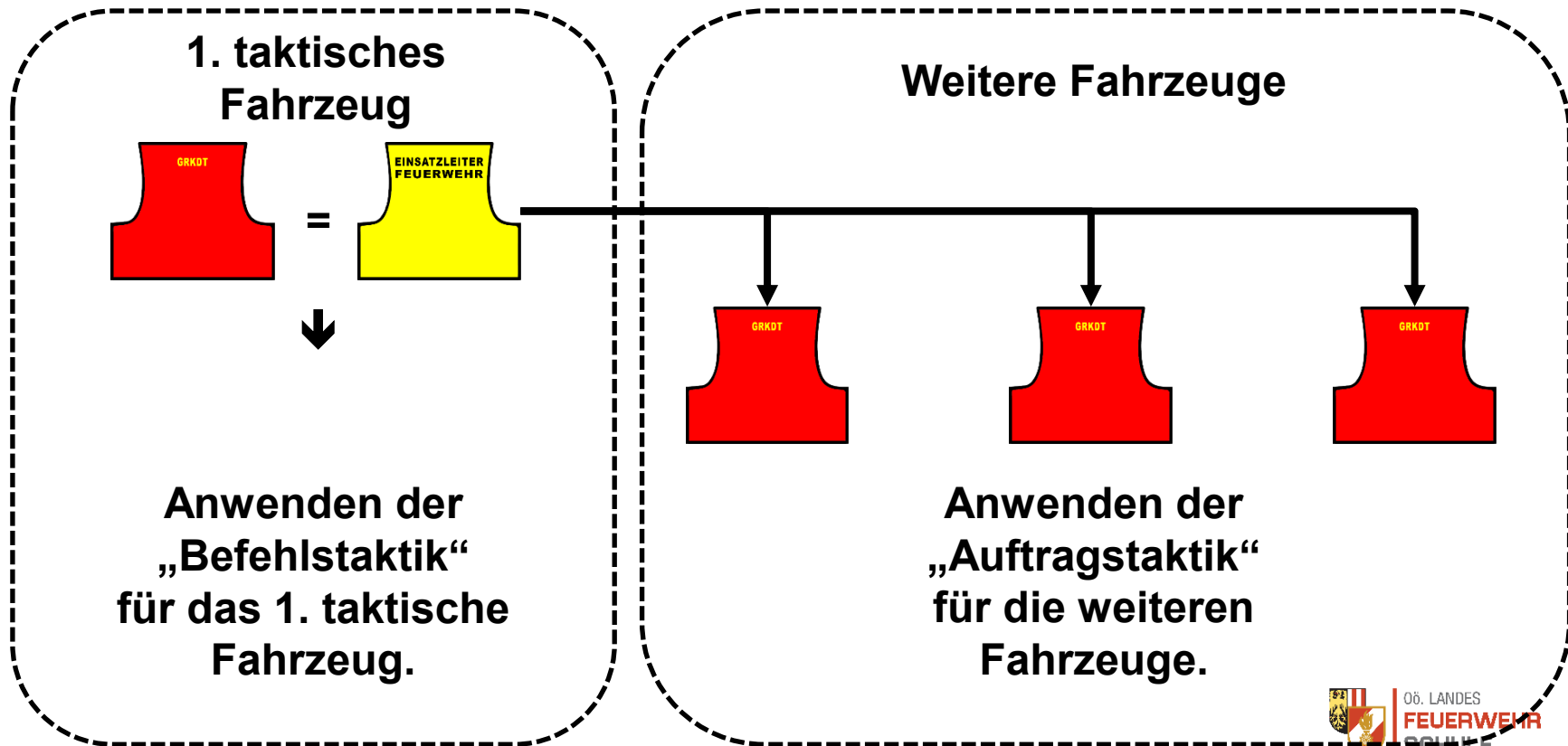
Übernahme der GRKDT Funktion aus einer weiteren Gruppe

1. taktisches
Fahrzeug



Anwenden der
„Befehlstaktik“
für das 1. taktische
Fahrzeug.

Übernahme der GRKDT Funktion aus einer weiteren Gruppe



Taktische Grundlagen

- Der Einsatzleiter vergibt Aufträge an die verschiedenen taktischen Einheiten.
- Gibt es bei der Vergabe von Aufträgen eine Reihenfolge, welche für den Einsatzverlauf erforderlich ist, muss diese definiert werden.
- Die GRKDT der einzelnen taktischen Einheiten entscheiden über die Umsetzung im Detail.

Taktische Grundlagen

- Einhalten der taktischen Grundsätze
 - **S**ichern
 - **R**etten
 - **A**usbreitung verhindern
 - **G**efahr beseitigen

Eigenschutz vor Fremdschutz!

Taktische Grundlagen

- Abhängigkeiten welche einen Bezug zueinander haben müssen klar erkennbar sein.
 - Sicherungsmaßnahmen vor z.B. Menschenrettung
 - Brandbekämpfung vor Menschenrettung wenn erforderlich → Nicht am Feuer vorbei
 - Menschenrettung erst nach Einsatzfreigabe durch Notfallkoordinator (NOKO)
 - ...

Taktische Grundlagen

- Es müssen alle notwendigen Maßnahmen zur Stabilisierung und Bewältigung der Schadenslage getroffen werden.
- Die dafür notwendigen Einsatzmittel müssen nachgefordert werden (inkl. Planung).
 - z.B. 2-3 l/(m²*min) für eine erfolgreiche Brandbekämpfung
 - z.B. ausreichend AS-Trupps

Taktische Grundlagen

- Brandschutz
 - Muss der Lage entsprechend angepasst und aus der Planung der Durchführung eindeutig erkennbar sein.
 - Für einen 3-fachen Brandschutz ist nicht zwingend eine Wasserversorgung notwendig.

Taktische Grundlagen

- Brandschutz
 - Auszug Handbuch Grundausbildung:
...„Die Lage bestimmt, welche Löschmittel vorgenommen werden müssen. Grundsätzlich genügen oft ein tragbarer Feuerlöscher und ein Strahlrohr, also ein zweifacher Brandschutz. Größere Mengen ausgelaufenen Treibstoffs sind aufgrund der großen Brandgefahr mit Schaum abzudecken.“...

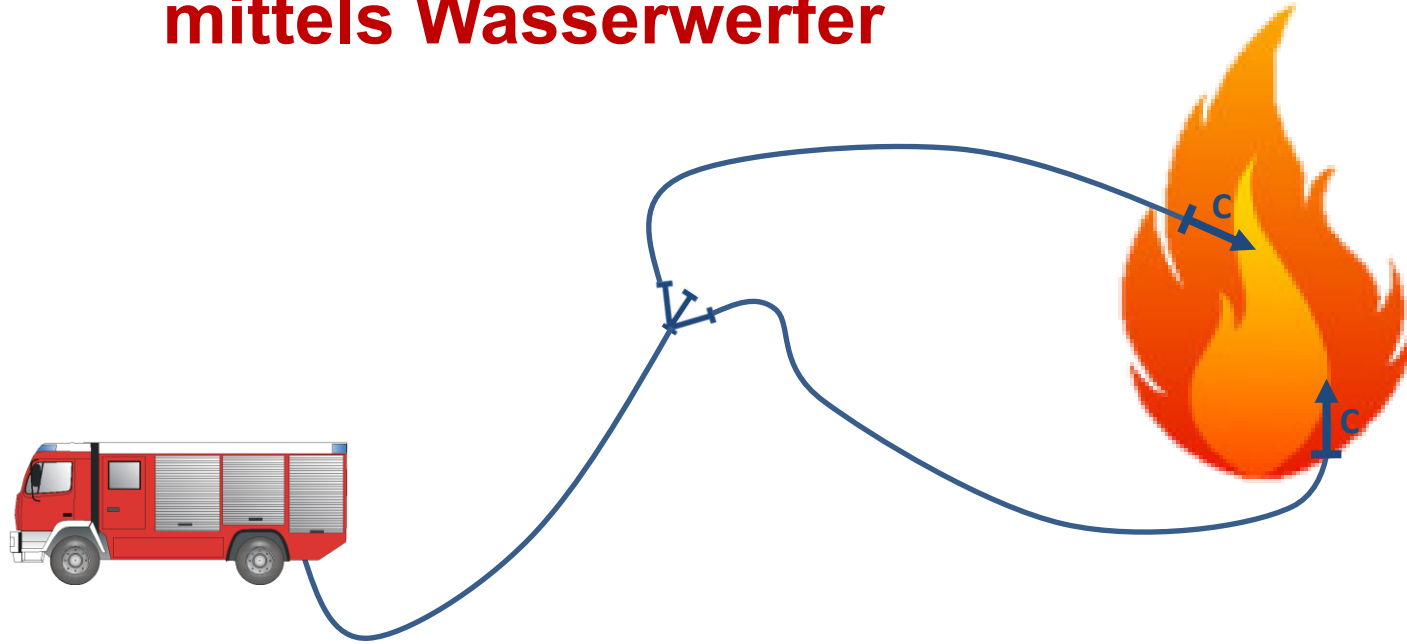
Taktische Grundlagen

- Freihalten von Flächen für HRF
 - Wenn der Einsatz eines HRF geplant ist, muss das Freihalten der Flächen im Befehl enthalten sein.
- Einsatzmöglichkeiten Hubrettungsfahrzeuge (HRF)
 - Menschenrettung
 - Anleiterbereitschaft
 - Brandbekämpfung
 - Techn. Hilfeleistung (Beleuchtung, Erkundung, ...)

Taktische Grundlagen

- Brandbekämpfung mittels HRF
 - Ein wasserführendes Fahrzeug muss immer in das HRF einspeisen.
 - **Variante 1:**
HRF Brandbekämpfung (Wasserwerfer)
→ TLF + eigene WV
 - **Variante 2:**
HRF Brandbekämpfung mit C-Rohr (max. 200 l/min)
→ vorhandenes TLF + WV nutzen

Brandbekämpfung mittels Wasserwerfer



Brandbekämpfung mittels Wasserwerfer

Wasser-
entnahme-
stelle



Brandbekämpfung mittels Wasserwerfer



Brandbekämpfung mittels Wasserwerfer

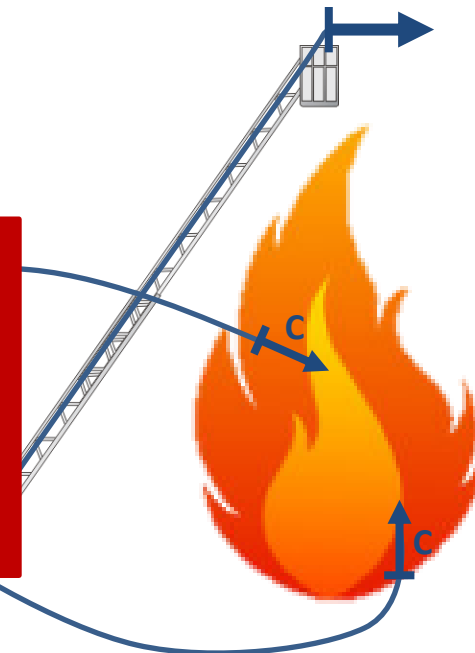
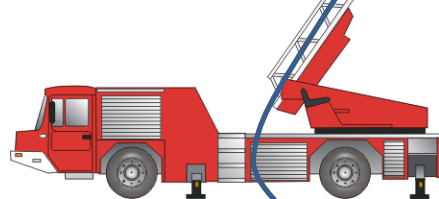
Wasser-
entnahme-
stelle



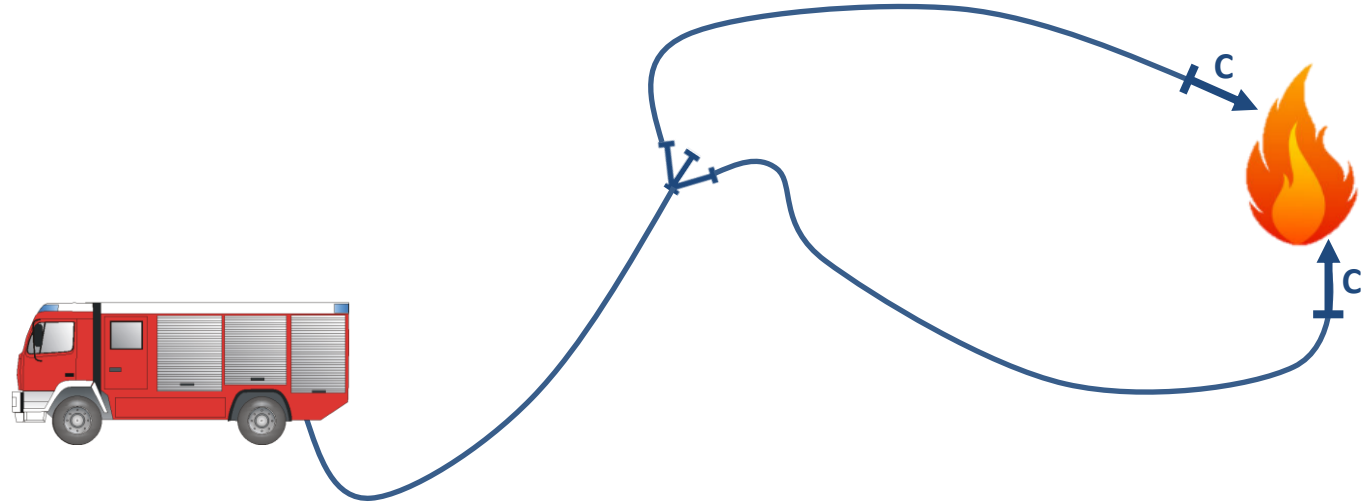
Ein wasserführendes Fahrzeug speist immer das HRF für die Brandbekämpfung.

Beim Einsatz des Wasserwerfers muss eine eigene Wasserversorgung geplant werden.

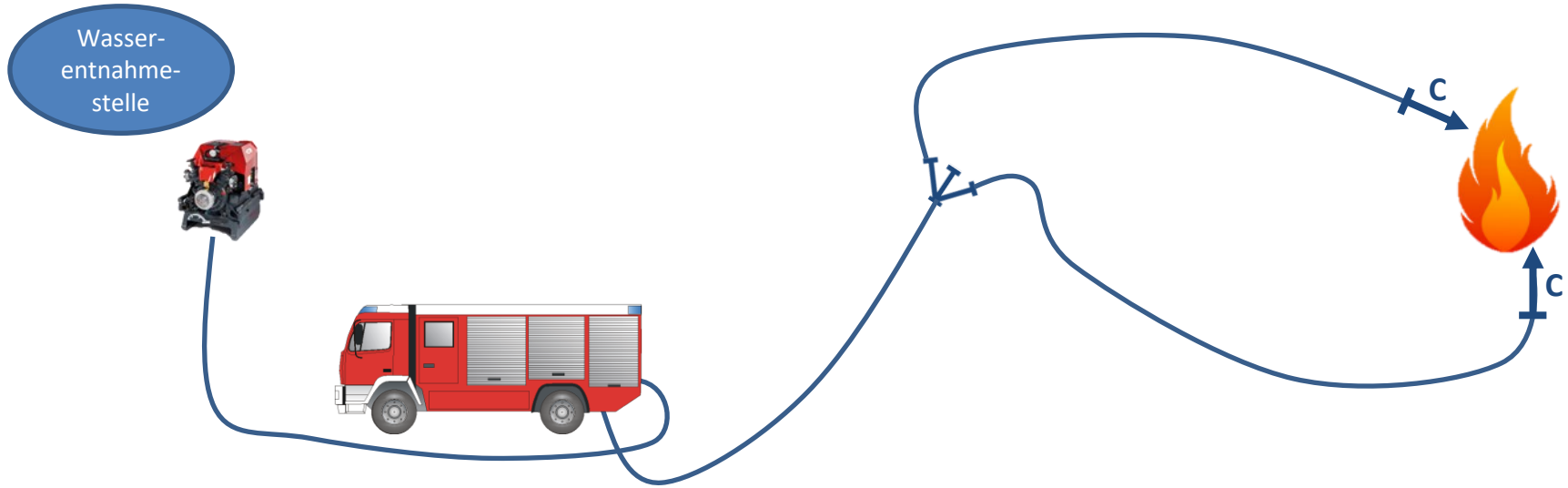
Eine Verringerung der abgegebenen Wassermenge, auf z.B.: ein C-Rohr, ist möglich.



Brandbekämpfung mittels C-Rohr (max. 200 l/min)

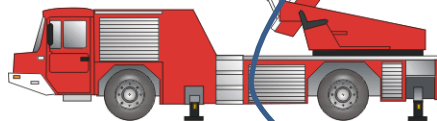


Brandbekämpfung mittels C-Rohr (max. 200 l/min)



Brandbekämpfung mittels C-Rohr (max. 200 l/min)

Wasser-
entnahme-
stelle



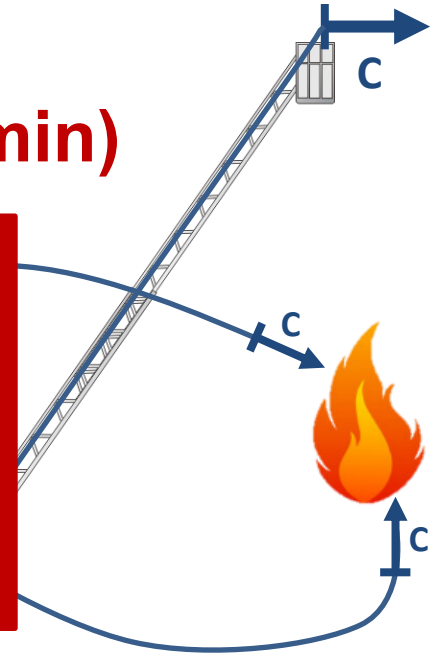
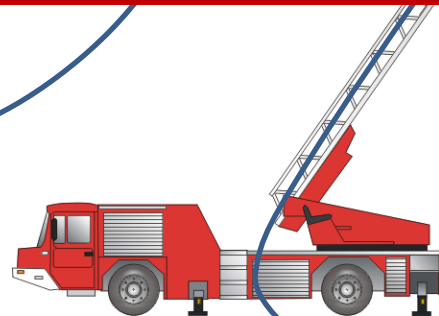
Brandbekämpfung mittels C-Rohr (max. 200 l/min)

Wasser-
entnahme-
stelle

Ein wasserführendes Fahrzeug speist immer das HRF für die Brandbekämpfung.

Ein Wechsel auf den Wasserwerfer ist in dieser Variante nicht möglich.

Für den Betrieb des Wasserwerfers ist immer ein eigenes wasserführendes Fahrzeug inkl. Wasserversorgung notwendig.
→ Variante 1



Taktische Grundlagen

- Ausnutzen der Pumpenleistung von 2400 – 3500 l/min eines TLF/RLF's
 - Es soll/kann 1 TLF von 2 Zubringerleitungen, wenn erforderlich, gespeist werden.
 - pro Einsatzabschnitt genügt 1 „aktives“ TLF
- Freihalten von Flächen für SRF, KF
 - Wenn der Einsatz eines Fahrzeuges mit Kran geplant ist, muss das Freihalten der Flächen im Befehl enthalten sein.

Taktische Grundlagen Atemschutz

- **Rettungstrupp**
 - pro Einsatzabschnitt muss ein Rettungstrupp zur Verfügung stehen.
- **Reservetrupp**
 - weitere Atemschutztrupps die zur Ablöse herangezogen werden können.

Taktische Grundlagen Atemschutz

- **Innenangriff**
 - Nur von bzw. über ein wasserführendes Fahrzeug.
 - TLF, TLF-B, RLF → OK
 - LF, LF-B, GLF,... über TLF, TLF-B, RLF → OK
 - LF, LF-B, GLF,... über TS → NOK

Taktische Grundlagen Schadstoffeinsatz

- NOT-DEKO = SOFORT-DEKO
 - Sie muss mit dem Tätigwerden der ersten Einsatzkräfte im Gefahrenbereich sichergestellt sein.
 - Die Not bzw. Sofort-Dekontamination wird erforderlich, wenn Personen ohne PSA mit schnell wirkenden Gefahrstoffen kontaminiert wurden oder ein Notfall von Einsatzkräften in PSA eingetreten ist.
- ➔ Eigensicherheit für Einsatzkräfte

Taktische Grundlagen Führungsorganisation

- Eine Führungskraft soll maximal 5 Einheiten führen!
- „**Unterstützung**“ bedeutet die Unterstellung der zu unterstützenden Einheit.
- Bilden von Einsatzabschnitten, falls erforderlich
 - EAL + Auftrag für EA festlegen
 - Unterstellte Einheiten zuweisen
 - Die Leistungsfähigkeit muss dem Auftrag entsprechen
 - Abschnittsbildung ist keine Erstmaßnahme

Taktische Grundlagen Reserven

- Die Reserve soll ca. 1/3 der eingesetzten Kräfte/Mittel betragen.
- Einsatzreserve
→ Mannschaft + Gerät (1 taktische Einheit)
- MTF, KDOF
→ Nur Personalreserve

Taktische Grundlagen Alarmieren

- Die Nachalarmierungen können
 - eine gesamte Alarmstufe,
 - einzelne Feuerwehren,
 - einzelne Fahrzeuge,betreffen.
- Anfahrtszeiten im „Bewerbs“-Alarmplan beachten.

Taktische Grundlagen Alarmieren

- Stützpunktfahrzeuge
 - Wenn plausibel begründbar im Rahmen der Gefahrenabwehr
 - z.B.:
 - ASF bei mehr als 3 AS-Trupps,
 - OEF bei Öl in Gewässer,
 - SRF als Unterstützung mit schwerem Gerät
 - ...

Ausrüstung der Fahrzeuge für das FLA-Gold

- **Hydraulisches Rettungsgerät**
 - KRF-B, LF-B, GLF-B, GLF-L-B, TLF-B, RLF, SRF
- **Greifzug**
 - RLF,
- **Seilwinde**
 - RLF, SRF, KF,
- **Schutzstufe 2**
 - TLF, TLF-B, RLF
- **3-teilige Schiebleiter (möglich)**
 - GLF, TLF, TLF-B, RLF

Ausrüstung der Fahrzeuge für das FLA-Gold

- **Keinen Atemschutz**
 - KLF, KLF-L, KRF, KRF-L
- **300 m B-Schlauch + 1 TS**
 - KLF, KLF-L,
- **500 m B-Schlauch + 1 TS**
 - LF, LF-B
- **1000 m B-Schlauch + 1 TS**
 - GLF, GLF-B, GLF-L, GLF-L-B

FLA-Gold Station 6

PAUSE BIS TT:MM

FLA-Gold Station 6

MUSTERBEISPIEL

1. Seite des Aufgabenblattes



Startnummer

Alarmierung

Sie sind Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr „A-Dorf“.

Am Bewerbstag wird Ihre Feuerwehr von der Landeswamzentrale alarmiert.

Neuer Auftrag 1/1 von LFK

Einsatznummer: E150300058 04.06.2021 09:24

Einsatzort: **PAß-STEIN-STRASSE 29**

Einsatzart: **BRAND WOHNHAUS**

Alarmstufe: 1

Alarmtext: **BRAND IM DACHGESCHOSS**

Anrufer: 0664 / 1234567

Alarmiert (2):

A-DORF

B-DORF

Nach der Alarmierung rücken Sie als Führungskraft mit dem ersten Fahrzeug Ihre Feuerwehr lt. Alarmplan und Ausrückeordnung zum Einsatz aus.

Die Fahrzeuge sind nach den aktuell gültigen Richtlinien des OÖLFV ausgerüstet.

Datum und Uhrzeit beachten

Die Adresse ist in der Wasserkarte wieder zu finden

Die Stichworte entsprechen den Alarmplänen:

- Brand Groß
- Technisch Groß
- VU Berge 1

Informationen aus Notruf

Maximal 3 Feuerwehren der Erstalarmierung.
Immer 4 Fahrzeuge in der Erstalarmierung.

Alarmplan

| | | | | | |
|-----------------------------------|-----------------|-----------------|---------------|------------------------------------|-------------------|
| EINSATZZONE / BEREICH | | FF A-DORF | | Startnummer | |
| Alarmplan gültig für | | | | | |
| BRAND GEBÄUDE MENSCHENANSAMMLUNG | | BRANDEINSATZ | | | |
| BRAND GEWERBE, INDUSTRIE | | BRAND WOHNHAUS | | | |
| BRAND LANDWIRTSCHAFTLICHES OBJEKT | | | | | |
| ausfüllen | ausfüllen | ankreuzen | | ausfüllen | |
| Feuerwehr | Sirenen CODE | Sirene FELER | Pager ALLE | Fax | Telefon GRUPPE |
| | | | | Fahrzeuge taktische Bezeichnung | |
| Alarmstufe 1 | | | | | |
| A-DORF | | | | GLF | 1:7 0 |
| B-DORF | | | | TLF 2000 | 1:5 5 |
| | | | | KDOF | 1:4 3 |
| | | | | KLF-L | 1:5 7 |
| Alarmstufe 2 | | | | | |
| C-DORF | | | | TLF 2000 | 1:6 15 |
| | | | | MTF | 1:3 15 |
| D-DORF | | | | DLK 23/12 | 1:2 17 |
| | | | | TLFB 2000 | 1:8 17 |
| E-DORF | | | | GLF-B | 1:8 18 |
| Alarmstufe 3 | | | | | |
| F-DORF | | | | TLF 4000 | 1:6 23 |
| | | | | MTF | 1:5 23 |
| G-DORF | | | | GLF-L | 1:5 25 |

Ausrückeordnung beachten → Funktion des Bewerbers:
 1. Fahrzeug → KDO / MTF → EL
 1. Fahrzeug → RLF, TLF, KLF,... → GRKDT + EL

Spalte 1 = Zusätzliche Information für den Bewerber

- Tatsächliche Besetzung (angenommene Tagesverfügbarkeit) des Fahrzeuges
- Muss nicht der Normbesetzung entsprechen

Spalte 2 = Zusätzliche Information für den Bewerber

- Bereits alarmierte Kräfte:
Eintreffzeitpunkt in Minuten, nach dem ersten Fahrzeug
- Kräfte welche noch nicht alarmiert sind:
Zeit bis Eintreffen ab Alarmierung in Minuten

Wasserkarte + Einsatzort

- Es sind nur die gekennzeichneten Wasserentnahmestellen zu verwenden.
- Verwendung der Ansicht aus www.wasserkarte.info
 - Anzeige der Wasserentnahmestelle(n)
 - Anzeige des Einsatzortes
 - Abschätzen von Entfernungen

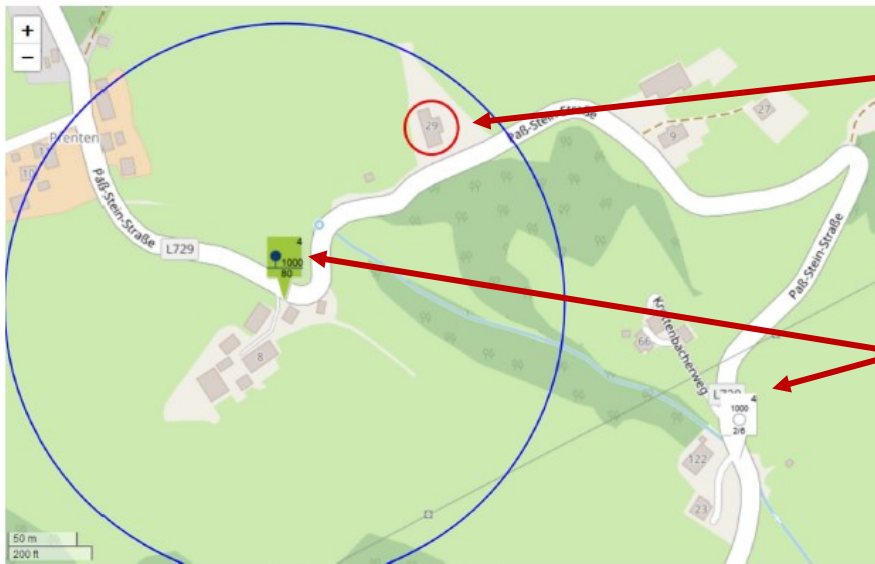
Wasserkarte + Einsatzort

- Der **Einsatzleiter** entscheidet
 - **welche Wasserentnahmestelle** verwendet wird.
 - **wer** die **Wasserversorgung** herstellt.
 - **wer** der **Empfänger** der Wasserversorgung ist.
- Die Entscheidung über die Verwendung einer TS beim Herstellen einer Zubringleitung, von einem Hydranten, obliegt dem GRKDT.

Wasserkarte + Einsatzort

- Eine LW-Entnahme aus einem LW-**Rückhalte**becken ist nicht möglich!

Wasserkarte + Einsatzort



Anzeige des Einsatzortes

- Muss mit der Adresse in der Alarmierung zusammenstimmen

Information über die Wasserentnahmestelle(n)

- Inkl. Leistungsdaten (Volumen, l/min,)
- Beim Vorhandensein von zwei Wasserentnahmestellen können diese gleichzeitig verwendet werden
- Der blaue Kreis stellt einen 200 m-Radius dar um die in grün dargestellte WEST dar.

Achtung:

Es sind lediglich die Entfernungen zu beachten.
Höhenunterschiede sind nicht relevant!

Zufahrt der Einsatzkräfte

- Alle Einsatzkräfte können die Einsatzstelle erreichen.
- Genaue Aufstellbereiche sind nicht zu berücksichtigen
- Standort der ELST ist zu definieren

Aufgaben 1 + 2

Informationen bei Ausfahrtsmeldung

Startnummer

B1: Kreuzen sie 4 Maßnahmen, bzw. Anordnungen an, die Sie vor oder auf der Fahrt zum Einsatzort treffen können:

- Ausfahrtsmeldung an die alarmierende Stelle absetzen
- BFKDT verständigen
- Wasserkarte sichten
- Bürgermeister verständigen
- EVU verständigen
- Kontakt mit der FF B-Dorf aufnehmen
- Anfahrtsweg festlegen
- Zubringleitung durch GLF A-Dorf vorbereiten lassen
- Nachalarmieren der FF C-Dorf
- Angriffsbefehl für TLF B-Dorf geben

Sie erhalten von der alarmierenden Stelle folgende Informationen im Zuge der Ausfahrtsmeldung:

- Polizei verständigt
- Brandausbruch am Balkon
- Rettungsdienst verständigt

B2: Was ist Ihre erste Tätigkeit als Einsatzleiter nach dem Eintreffen am Einsatzort?

- Sofortiges Alarmieren der Alarmstufe 2
- Lagemeldung an die alarmierende Stelle absetzen
- Erkunden der Schadenslage
- Befehl zur Menschenrettung
- Kontrolle der Wasserentnahmestellen
- Einsatz mit Bereitstellung befehlen

Aufgabe 1

- 4 von 10 sind richtig

Informationen bei der Ausfahrtsmeldung

- Zusätzliche Informationen

Aufgabe 2

- 1 von 6 ist richtig

Lagefeststellung 4 Phasen



Lagefeststellung

Frontalansicht (1. Blick auf die Einsatzstelle)



© FF Mittersill

- Beherbergungsbetrieb mit Spiellokal im Erdgeschoß
- Die Polizei und der Rettungsdienst sind bereits anwesend und betreuen zwei Personen
- Der Dachstuhl des Gebäudes hat bereits zu brennen begonnen.

Befragung anwesender Personen

- Der Besitzer und seine Frau sind anwesend, beide wirken gefasst und sehr ruhig.
- Beide berichten, dass
 - der Brand auf dem Balkon der Privatwohnung im Dachgeschoß ausgebrochen ist.
 - im ersten Stock 3 Wohnungen sind, welche aktuell vermietet sind.
 - es ist nichts bekannt ob die Mieter anwesend sind.
 - die Haustüre offen ist.
 - das Spiellokal nicht geöffnet hat und keine Kunden anwesend sind.

Innere Erkundung

- Die Haustüre ist offen und frei zugänglich.
- Rauch bereits im Erdgeschoß

Umrundung

- Direkt angrenzender Wald.
- Auf der Rückseite im ersten Stockwerk steht eine Frau am Fenster, welche stark hustet und um Hilfe schreit

Frontalansicht (1. Blick auf die Einsatzstelle)

- Reales Einsatzbild
- Lageinformationen

Befragung anwesender Personen

- Lageinformationen

Innere Erkundung

- Lageinformationen

Umrundung

- Lageinformationen

Beurteilen der Schadenslage

Aufgabe 3

Startnummer

Beurteilen der Schadenslage

| durch → Gefahren für ↓ | Atangriffe | Angstreaktion | Ausbreitung | Atomare Strahlung | Chemische Stoffe | Erkrankung | Explosion | Elektrizität | Einsturz |
|---|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Welche Gefahren müssen wir bekämpfen? | | | | | | | | | |
| Menschen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 Besitzer | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Frau am Fenster | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Tiere | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Umwelt | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Sachwerte | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Vor welchen Gefahren müssen wir uns schützen? | | | | | | | | | |
| Mannschaft | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Gerät | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

B3: Worin liegt die größte Gefahr?

- Explosionsgefahr aufgrund der Gasheizung
- Brandausbreitung auf das restliche Gebäude
- Gefahr für die Person im ersten Stockwerk
- Rauchverschleppung in das Nachbargebäude
- Brandausbreitung auf den Wald
- Erkrankung der Besitzer

Gefahrenmatrix

- Hilfestellung bei der Beurteilung
- Keine Bewertung!

Aufgabe 3:

- Festlegung der größten Gefahr

Planung der Durchführung

Aufgabe 4

Planung der Durchführung

B4: Planen Sie die Tätigkeiten der bereits alarmierten sowie der zu alarmierenden Kräfte. Beachten Sie dabei die Eintreffzeiten lt. Alarmplan.

| | GLF A-DORF | KDOF B-DORF | TLF B-DORF | KLF-L B-DORF | TLF C-DORF | MTF C-DORF | | | | | | | | | | | | | | |
|--|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Alarmieren ALST 2 + ggf. ASF | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | | | | |
| Übergabe GRKDT | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | | | | |
| Menschenrettung über aussen (durch AS-Trupp + 1 Person) | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | | | | |
| Absichern | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | | | | |
| Anschließend AS-Trupp für TLF B-Dorf bereitstellen | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | | | | |
| Erichen ELST außerhalb des Gefahrenbereichs | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | | | | |
| Brandbekämpfung (innen + aussen) und Kontrolle der Wohnungen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | | | | |
| Wasserversorgung von Hydrant für TLF B-Dorf | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | | | | |
| Unterstützung TLF B-Dorf inkl. AS-Trupp | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | | | | |
| Vorbereiten für Einspeisen in DLK 23/12 D-Dorf | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | | | | |
| Unterstützen KDOF B-Dorf | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | | | | |
| Brandbekämpfung über Wenderohr | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | | | | |
| Geräte Reserve | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| AS-Trupp für TLF B-Dorf bereitstellen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| WV von Saugstelle zu TLF C-Dorf und Rettungstrupp | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Reserve TS | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ev. ASSP | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Schwerpunkt: MR, Brandbekämpfung, Wasserversorgung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Schwerpunktes des gesamten Beispiels:

- Es sollen die geplanten Maßnahmen, Strukturen, Zuständigkeiten etc. über den gesamten Einsatz (ALST 1 + Kräfte welche alarmiert werden) erkennbar sein.
- Wird die gleiche Tätigkeit von mehreren Einheiten gemeinsam durchgeführt, ist es ausreichend wenn diese einmal angeführt und mehrfach zugewiesen wird (mehrere Kreuze in einer Zeile).
- Bei Wasserversorgungen von - zu definieren
- Abkürzungen gem. FSH 10 ATTZ Kapitel I

Planung der Durchführung Aufgabe 4

Startnummer

Planung der Durchführung

B4: Planen Sie die Tätigkeiten der bereits alarmierten sowie der zu alarmierenden Kräfte. Beachten Sie dabei die Eintreffzeiten lt. Alarmplan.

| | GLF A-DORF | KDOF B-DORF | TLF B-DORF | KLF-L B-DORF | TLF C-DORF | MTF C-DORF | DLK 23/12 D-DORF | TLFB D-DORF | GLF-B E-DORF | ASF | | | | | | | | |
|--|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Alarmieren ALST 2 + ggf. ASF | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Übergabe GRKDT | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Menschenrettung über aussen (durch AS-Trupp + 1 Person) | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Absichern | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Anschließend AS-Trupp für TLF B-Dorf bereitstellen | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Errichten ELST außerhalb des Gefahrenbereichs | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Brandbekämpfung (innen + aussen) und Kontrolle der Wohnungen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Wasserversorgung von Hydrant für TLF B-Dorf | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Unterstützung TLF B-Dorf inkl. AS-Trupp | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Vorbereiten für Einspeisen in DLK 23/12 D-Dorf | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Unterstützen KDOF B-Dorf | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Brandbekämpfung über Wenderohr | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Geräte Reserve | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| AS-Trupp für TLF B-Dorf bereitstellen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| WV von Saugstelle zu TLF C-Dorf und Rettungstrupp | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Reserve TS | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ev. ASSP | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Schwerpunkt: MR, Brandbekämpfung, Wasserversorgung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Eintragen der zusätzlich alarmierten Kräfte in zeitlicher Reihenfolge des Eintreffens - Eintreffzeitpunkt beachten.

Stützpunktfahrzeuge sind im Anschluss anzuführen. Die Reihenfolge hat keine direkte Relevanz.

Planung der Durchführung

Aufgabe 4

| | TLF-A 2000 A-DORF | KLF A-DORF | LF B-DORF | KDO A-DORF | TLF-A C-Dorf |
|---|-------------------|----------------|----------------|----------------|--------------|
| | x ₁ | | | | |
| | x ₂ | | | | |
| | x ₃ | | | | |
| | x ₄ | | | | |
| | | x ₁ | | | |
| | x ₅ | | | | |
| # | | | | x ₂ | |
| | | | x ₁ | | |
| | | | | x ₁ | |
| | x ₁ | | | | |
| | | | x ₂ | | |
| | | | | | x |
| | | | x ₃ | | |

Zuteilung der Aufgaben und zusätzliche Möglichkeit zur leichteren Darstellung der geplanten Reihenfolge, je Fahrzeug.

Eine zusätzliche Nummerierung ist ein KANN – KEIN MUSS!

Es legt den Plan des Bewerbers noch eindeutiger dar.

Befehlsgebung Aufgabe 5

Startnummer

Befehlsgebung

B5: Einsatzbefehl an die GRKDT der erstalarmierten Kräfte.

1. LAGE:

Brand im Cachasschoß, 1 Person auf der Rückseite im 1. Stock am Fenster, Haustüre ist offen.....

Rauch im EG.....

2. ENTSCHLUSS

Menschenrettung, Brandbekämpfung, Wasserversorgung.....

3. DURCHFÜHRUNG

| GLFA-DORF | KDOF B-Dorf | TLF B-Dorf | KLFA-L B-Dorf |
|--|---|---------------------------------------|---------------------------------------|
| <i>Alarmieren ALST 2</i> | <i>Errichten der ELST bei der Zufahrt</i> | <i>Brandbekämpfung</i> | <i>Brandbekämpfung</i> |
| <i>Übergabe GRKDT, Absichern, Menschenrettung</i> | <i>Platz für DLK freihalten</i> | <i>Platz für DLK freihalten</i> | <i>Platz für DLK freihalten</i> |
| <i>Anschließend AS-Truppe für TLF B-Dorf bereit</i> | | <i>In weiterer</i> | |
| <i>Stellen und KLFA-L B-Dorf bei WV unterstützen</i> | | <i>Kämpfung</i> | |
| <i>Reserve TS</i> | | | |

Befehl nur an die erstalarmierten Kräfte!

- Die Befehle werden zeitlich versetzt gegeben: Die Befehle sind so zu formulieren, als würden sie mündlich an der Einsatzstelle, einzeln und in Eintreffreihenfolge an die GRKDT gegeben.

4. VERSORGUNG (EINSATZUNTERSTÜTZUNG)

| | | | |
|--|---|---|--|
| | <i>Unterstützung durch MTF C-Dorf</i> | <i>WV durch KLFA-L B-Dorf, Unterstütz. TLF C</i> | |
| | | <i>AS von GLFA A-Dorf, TLF C-Dorf, TLF B-Dorf</i> | |
| | | <i>RT von GLFA B-E-Dorf</i> | |

5. VERBINDUNG (FUHRUNGSUNTERSTÜTZUNG)

Melder - ELST durch KDOF B-Dorf - bei Zufahrt - Kommando A-Dorf - Bezirks-Hauptsprechgruppe - Atemschutz DMO FEUERWEHR.....

Gibt es Fragen? – Durchführen!

Befehlsgebung Aufgabe 5

Startnummer

Befehlsgebung

B5: Einsatzbefehl an die GRKDT der erstalarmierten Kräfte.

1. LAGE:

Brand im Cacharschoß, 1 Person auf der Rückseite im 1. Stock am Fenster, Haustüre ist offen

Rauch im EG

2. ENTSCHLUSS

Menschenrettung, Brandbekämpfung, Wasserversorgung

3. DURCHFÜHRUNG

GLFA-DG

Alarmiere

Übergabe

Anschließen

Stellen und

Reserve

4. VERSOR

Befehl nur an die GRKDT der erstalarmierten Kräfte!

Lage, Entschluss und Verbindung wurden für alle 4 Befehle zusammengefasst:

- Dies hat den Hintergrund, dass diese Inhalte der Befehle nicht 4x geschrieben werden müssen.
- In Summe müssen hier alle Informationen vorkommen, die für einen der 4 Befehle („Durchführungsteile“) notwendig sind.
- In der Praxis, würden Informationen, die einen GRKDT nicht betreffen, nicht angeführt werden.

5. VERBINDUNG (FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG)

Melder...ELST durch KDOF B-Dorf...bei Zufahrt...Kommando A-Dorf...Bezirks-Hauptinspektion...Atemschutz DMG FEUERWEHR

Gibt es Fragen? – Durchführen!

Befehlsgebung Aufgabe 5

Startnummer

Befehlsgebung

B5: Einsatzbefehl an die GRKDT der erstalarmierten Kräfte.

1. LAGE:

Brand im Cachasschoß, 1 Person auf der Rückseite im 1. Stock am Fenster, Haustüre ist offen.

Rauch im EG.

2. ENTSCHLUSS

Menschenrettung, Brandbekämpfung, Wasserversorgung.

3. DURCHFÜHRUNG

GLF A-DORF

Alarmieren ALST 2

Übergabe GRKDT, Absichern, Menschenrettung.

Anschließend AS-Truppe für TLF B-Dorf bereit.

Stellen und KLF-L B-Dorf bei WV unterstützen.

Reserve TS.

4. VERSORGUNG (EINSATZUNTERSTÜTZUNG)

Unterstützung durch MTF C-Dorf

AS von GLF A-Dorf, TLF C-Dorf, TLF B-Dorf

RT von GLF B-E-Dorf

5. VERBINDUNG (FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG)

Melder - ELST durch KDOF B-Dorf - bei Zufahrt - Kommando A-Dorf - Bezirks-Hauptsprechgruppe - Atemschutz DMG FEUERWEHR

Gibt es Fragen? – Durchführen!

Befehl an 1. Fahrzeug

Befehlsgebung Aufgabe 5

Startnummer

Befehlsgebung

B5: Einsatzbefehl an die GRKDT der erstmaligen Kräfte.

1. LAGE:

Brand im Cachasschoß, 1 Person auf der Rückseite im 1. Stock am Fenster, Haustüre ist offen.

Rauch im EG.

2. ENTSCHEIDUNG

Menschenrettung, Brandbekämpfung, Wasserversorgung.

3. DURCHFÜHRUNG

GLFA-DORF

Alarmieren ALST 2

Übergabe GRKDT, Absichern, Menschenrettung.

Anschließend AS-Truppe für TLF-B-Dorf bereit.

Stellen und KLFA-B-Dorf bei WV unterstützen.

Reserve TS.

4. VERSORGUNG (EINSATZUNTERSTÜTZUNG)

Unterstützung durch MTF C-Dorf

AS von GLFA-Dorf, TLF C-Dorf, TLF B-Dorf

RT von GLFA-E-Dorf

5. VERBINDUNG (FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG)

Melder...ELST durch KDOF B-Dorf...bei Zufahrt...Kommando A-Dorf...Bezirks-Hauptsprechgruppe...Atemschutz DMG FEUERWEHR

Gibt es Fragen? – Durchführen!

Befehl an 2. Fahrzeug

Befehlsgebung Aufgabe 5

Startnummer

Befehlsgebung

B5: Einsatzbefehl an die GRKDT der erstalarmierten Kräfte.

1. LAGE:

Brand im Cachasschoß, 1 Person auf der Rückseite im 1. Stock am Fenster, Haustüre ist offen.....

Rauch im EG.....

2. ENTSCLUSS

Menschenrettung, Brandbekämpfung, Wasserversorgung.....

3. DURCHFÜHRUNG

| GLFA-DORF | KDOF B-Dorf | TLF B-Dorf | KLEA-I B-Dorf |
|---|---|--|---|
| <i>Alarmieren ALST 2</i> | <i>Errichten der ELST bei der Zufahrt</i> | <i>Brandbekämpfung innen und außen</i> | <i>WV von Hydrant zu TLF B-Dorf</i> |
| <i>Übergabe GRKDT, Absichern, Menschenrettung</i> | <i>Platz für DLK freigehalten</i> | <i>Platz für DLK freigehalten</i> | |
| <i>Anschließend AS-Truppe für TLF B-Dorf bereit</i> | | <i>In weiterer Folge Koordination Brande</i> | |
| <i>Stellen und KLF-I B-Dorf bei WV unterstützen</i> | | <i>Kämpfung innen und aussen</i> | |
| <i>Reserve TS</i> | | | |

Befehl an 3. Fahrzeug

4. VERSORGUNG (EINSATZUNTERSTÜTZUNG)

| | |
|---|--|
| <i>Unterstützung durch MTF C-Dorf</i> | <i>WV durch KLEA-I B-Dorf, Unterstütz. TLF C</i> |
| | <i>AS von GLFA-Dorf, TLF C-Dorf, TLF B-Dorf</i> |
| | <i>RT von GLF B E-Dorf</i> |

5. VERBINDUNG (FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG)

Melder - ELST durch KDOF B-Dorf - bei Zufahrt - Kommando A-Dorf - Bezirks-Hauptsprechgruppe - Atemschutz DMG FEUERWEHR.....

Gibt es Fragen? – Durchführen!

Befehlsgebung Aufgabe 5

Startnummer

Befehlsgebung

B5: Einsatzbefehl an die GRKDT der erstalarmierten Kräfte.

1. LAGE:

Brand im Cachasschoß, 1 Person auf der Rückseite im 1. Stock am Fenster, Haustüre ist offen.....

Rauch im EG.....

2. ENTSCHLUSS

Menschenrettung, Brandbekämpfung, Wasserversorgung.....

3. DURCHFÜHRUNG

| GLFA-DORF | KDOF B-Dorf | TLF B-Dorf | KLEA-L B-Dorf |
|---|---|--|---|
| <i>Alarmieren ALST 2</i> | <i>Errichten der ELST bei der Zufahrt</i> | <i>Brandbekämpfung innen und außen</i> | <i>WV von Hydrant zu TLF B-Dorf</i> |
| <i>Übergabe GRKDT, Absichern, Menschenrettung</i> | <i>Platz für DLK freigehalten</i> | <i>Platz für DLK freigehalten</i> | |
| <i>Anschließend AS-Truppe für TLF B-Dorf bereit</i> | | <i>In weiterer Folge Koordination Brande</i> | |
| <i>Stellen und KLF-L B-Dorf bei WV unterstützen</i> | | <i>Kämpfung innen und aussen</i> | |
| <i>Reserve TS</i> | | | |

Befehl an 4. Fahrzeug

4. VERSORGUNG (EINSATZUNTERSTÜTZUNG)

| | |
|---|--|
| <i>Unterstützung durch MTF C-Dorf</i> | <i>WV durch KLEA-L B-Dorf, Unterstütz. TLF C</i> |
| <i>AS von GLFA-Dorf, TLF C-Dorf, TLF B-Dorf</i> | |
| <i>RT von GLF-B E-Dorf</i> | |

5. VERBINDUNG (FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG)

Melder - ELST durch KDOF B-Dorf - bei Zufahrt - Kommando A-Dorf - Bezirks-Hauptsprechgruppe - Atemschutz DMQ FEUERWEHR.....

Gibt es Fragen? – Durchführen!

Befehlsgebung Aufgabe 5

Startnummer

Befehlsgebung

B5: Einsatzbefehl an die GRKDT der erstalarmierten Kräfte.

1. LAGE:

Brand im Cacharschoß, 1 Person auf der Rückseite im 1. Stock am Fenster, Haustüre ist offen

Rauch im EG

2. ENTSCHLUSS

Menschenrettung, Brandbekämpfung, Wasserversorgung

3. DURCHFÜHRUNG

GLF A-Dorf

Alarmieren ALST 2

Übergabe GRKDT, Absichern, Menschenrettung

Anschließend AS-Truppe für TLF B-Dorf bereit

Stellen und KLF-L B-Dorf bei WV unterstützen

Reserve TS

4. VERSORGUNG (EINSATZUNTERSTÜTZUNG)

.....

.....

5. VERBINDUNG (FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG)

Melder - ELST durch KDOF B-Dorf - bei Zufahrt - Kommando A-Dorf - Bezirks-Hauptsprechgruppe - Atemschutz DMO FEUERWEHR

Gibt es Fragen? – Durchführen!

Befehl nur an die GRKDT der erst alarmierten Kräfte!

- Lage

Informationen aus der Lagefeststellung welche die GRKDT, für deren weitere Tätigkeiten, benötigen bzw. Sicherheitshinweise.

Befehlsgebung

Aufgabe 5

Startnummer

Befehlsgebung

B5: Einsatzbefehl an die GRKDT der erstalarmierten Kräfte.

1. LAGE:

Brand im Cacharschoß, 1 Person auf der Rückseite im 1. Stock am Fenster, Haustüre ist offen

Rauch im EG

2. ENTSCLUSS

Menschenrettung, Brandbekämpfung, Wasserversorgung

3. DURCHFÜHRUNG

GLFA-DORF

Alarmieren ALST 2

Übergabe GRKDT, Absichern, Menschenrettung

Anschließend AS-Truppe für TLF B-Dorf bereit

Stellen und KLF-L B-Dorf bei WV unterstützen

Reserve TS

4. VERSORGUNG (EINSATZUNTERSTÜTZUNG)

.....

.....

5. VERBINDUNG (FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG)

Melder - ELST durch KDOF B-Dorf - bei Zufahrt - Kommando A-Dorf - Bezirks-Hauptsprechgruppe - Atemschutz DMO FEUERWEHR

Gibt es Fragen? – Durchführen!

Befehl nur an die GRKDT der erstalarmierten Kräfte!

• Entschluss

Minimal 2 – Maximal 4

Welche die zu erreichenden Einsatzziele widerspiegeln.

KDOF B-Dorf

Errichten der ELST bei der Zufahrt

Platz für DLK freigehalten

Unterstützung durch MTF C-Dorf

TLF B-Dorf

Brandbekämpfung innen und aussen

Platz für DLK freigehalten

In weiterer Folge Koordination Brande

Kämpfung innen und aussen

WV durch KLF A-L B-Dorf, Unterstütz. TLF C

AS von GLFA-Dorf, TLF C-Dorf, TLF B-Dorf

RT von GLFA-E-Dorf

WV von Hydrant zu TLF B-Dorf

Befehlsgebung

Aufgabe 5

Startnummer

Befehlsgebung

B5: Einsatzbefehl an die GRKDT der erstalarmierten Kräfte.

1. LAGE:

Brand im Cacharschoß, 1 Person auf der Rückseite im 1. Stock am Fenster, Haustüre ist offen

Rauch im EG

2. ENTSCLUSS

Menschenrettung, Brandbekämpfung, Wasserversorgung

3. DURCHFÜHRUNG

| | | |
|---|---|------------------------|
| <i>GLF A-DORF</i> | <i>KDOF B-Dorf</i> | <i>TLF B-Dorf</i> |
| <i>Alarmieren ALST 2</i> | <i>Errichten der EL bei der Zufahrt</i> | <i>Brandbekämpfung</i> |
| <i>Übergabe GRKDT, Absichern, Menschenrettung</i> | <i>Platz für DLK freigehalten</i> | <i>Platz für D...</i> |
| <i>Anschließend AS-Truppe für TLF B-Dorf bereit</i> | | <i>In weiterer...</i> |
| <i>Stellen und KLF-L B-Dorf bei WV unterstützen</i> | | <i>Kämpfung...</i> |
| <i>Reserve TS</i> | | |

Befehl nur an die GRKDT der erstalarmierten Kräfte!

- Durchführung**

Aufträge und Tätigkeiten, an den jeweiligen GRKDT, welche durch die Gruppe zu erledigen sind.

Anwenden von „Auftragstaktik“ und ggf. „Befehlstaktik“.

4. VERSORGUNG (EINSATZUNTERSTÜTZUNG)

| | |
|---------------------------------------|---|
| <i>Unterstützung durch MTF C-Dorf</i> | <i>WV durch KLF A-L B-Dorf, Unterstütz. TLF C</i> |
| | <i>AS von GLF A-Dorf, TLF C-Dorf, TLF B-Dorf</i> |
| | <i>RT von GLF B-E-Dorf</i> |

5. VERBINDUNG (FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG)

Melder - ELST durch KDOF B-Dorf bei Zufahrt - Kommando A-Dorf - Bezirks-Hauptsprechgruppe - Atemschutz DMO FEUERWEHR

Gibt es Fragen? – Durchführen!

Befehlsgebung Aufgabe 5

Startnummer

Befehlsgebung

B5: Einsatzbefehl an die GRKDT der erstalarmierten Kräfte.

1. LAGE:

Brand im Cacharetschoß, 1 Person auf der Rückseite im 1. Stock am Fenster, Haustüre ist offen

Rauch im EG

2. ENTSCLUSS

Menschenrettung, Brandbekämpfung, Wasserversorgung

3. DURCHFÜHRUNG

GLF A-Dorf

Alarmieren ALST 2

Übergabe GRKDT, Absichern, Menschenrettung

Anschließend AS-Truppe für TLF B-Dorf bereit

Stellen und KLF-L B-Dorf bei WV unterstützen

Reserve TS

KDOF B-Dorf

Errichten der ELST bei der Zufahrt

Platz für DLK freihalten

Unterstützung durch MTF C-Dorf

TLF B-Dorf

Brandbekämpfung

Platz für DLK freihalten

In weiterer Folge Koordination Brande...

Kämpfung innen und aussen

WV durch KLF A-L B-Dorf, Unterstütz. TLF C...

AS von GLF A-Dorf, TLF C-Dorf, TLF B-Dorf...

RT von GLF B-E-Dorf

4. VERSORGUNG (EINSATZUNTERSTÜTZUNG)

5. VERBINDUNG (FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG)

Melder - ELST durch KDOF B-Dorf - bei Zufahrt - Kommando A-Dorf - Bezirks-Hauptsprechgruppe - Atemschutz DMO FEUERWEHR

Gibt es Fragen? – Durchführen!

Befehl nur an die GRKDT der erstalarmierten Kräfte!

- Versorgung

Ist für das Fahrzeug eine Unterstützung geplant (Aufgabe 4) muss dies hier dem GRKDT bekannt gegeben werden.

Befehlsgebung Aufgabe 5

Befehlsgebung

Startnummer

B5: Einsatzbefehl an die GRKDT der erstalarmierten Kräfte.

1. LAGE:

Brand im Cacharetschoß, 1 Person auf der Rückseite im 1. Stock am Fenster, Haustüre ist offen.

Rauch im EG.

2. ENTSCHLUSS

Menschenrettung, Brandbekämpfung, Wasserversorgung.

3. DURCHFÜHRUNG

GLFA-A-Dorf

Alarmieren ALST 2

Übergabe GRKDT, Absichern, Menschenrettung.

Anschließend AS-Truppe für TLF-B-Dorf bereit.

Stellen und KLF-L B-Dorf bei WV unterstützen

Reserve TS

4. VERSORGUNG (EINSATZUNTERSTÜTZUNG)

.....

.....

5. VERBINDUNG (FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG)

Melder - ELST durch KDOF B-Dorf - bei Zufahrt - Kommando A-Dorf - Bezirks-Hauptsprechgruppe - Atemschutz DMO FEUERWEHR

Gibt es Fragen? – Durchführen!

KDOF B-Dorf

Errichten der ELST bei der Zufahrt

Platz für DLK freihalten

Unterstützung durch MTF C-Dorf

TLF B-Dorf

Brandbekämpfung innen und außen

Platz für DLK freihalten

In weiterer Folge Koordination Brande...

Kämpfung innen und aussen

WV durch KLF A-L B-Dorf, Unterstütz. TLF C

AS von GLF A-Dorf, TLF C-Dorf, TLF B-Dorf...

RT von GLF B E-Dorf

KLFA-L B-Dorf

WV von Hydrant zu TLF B-Dorf



Querverbindungen in den einzelnen Befehlen:

- Wurde eine Versorgung im Befehl definiert, muss diese sich im Befehl des „Versorgers“ wieder finden.

Befehlsgebung Aufgabe 5

Startnummer

Befehlsgebung

B5: Einsatzbefehl an die GRKDT der erstalarmierten Kräfte.

1. LAGE:

Brand im Cacharschoß, 1 Person auf der Rückseite im 1. Stock am Fenster, Haustüre ist offen.....

Rauch im EG.....

2. ENTSCHLUSS

Menschenrettung, Brandbekämpfung, Wasserversorgung.....

3. DURCHFÜHRUNG

| GLFA-DORF | KDOF B-Dorf | TLF B-Dorf | KLEA-L B-Dorf |
|---|---|--|---|
| <i>Alarmieren ALST 2</i> | <i>Errichten der ELST bei der Zufahrt</i> | <i>Brandbekämpfung innen und außen</i> | <i>WV von Hydrant zu TLF B-Dorf</i> |
| <i>Übergabe GRKDT, Absichern, Menschenrettung</i> | <i>Platz für DLK freigehalten</i> | <i>Platz für DLK freigehalten</i> | |
| <i>Anschließend AS-Truppe für TLF B-Dorf bereit</i> | | <i>In weiterer Folge Koordination Brande</i> | |
| <i>Stellen und KLF-L B-Dorf bei WV unterstützen</i> | | <i>Kämpfung innen und aussen</i> | |
| <i>Reserve TS</i> | | | |

4. VERSORGUNG (EINSATZUNTERSTÜTZUNG)

| | | | |
|--|---------------------------------------|---|--|
| | <i>Unterstützung durch MTF C-Dorf</i> | <i>WV durch KLEA-L B-Dorf, Unterstütz. TLF C</i> | |
| | | <i>AS von GLFA-Dorf, TLF C-Dorf, TLF B-Dorf</i> | |
| | | <i>RT von GLF-B E-Dorf</i> | |

5. VERBINDUNG (FUHRUNGSUNTERSTÜTZUNG)

Melder - ELST durch KDOF B-Dorf - bei Zufahrt - Kommando A-Dorf - Bezirks-Hauptsprechgruppe - Atemschutz DMO FEUERWEHR.....

Gibt es Fragen? – Durchführen!

Querverbindung zur Planung:

- Wurde eine Versorgung durch eine zusätzlich alarmierte Einheit geplant, muss diese sich im Befehl des „Versorgten“ wieder finden.

Befehlsgebung Aufgabe 5

Startnummer

Befehlsgebung

B5: Einsatzbefehl an die GRKDT der erstalarmierten Kräfte.

1. LAGE:

Brand im Cacharschoß, 1 Person auf der Rückseite im 1. Stock am Fenster, Haustüre ist offen.

Rauch im EG.

2. ENTSCHLUSS

Menschenrettung, Brandbekämpfung, Wasserversorgung.

3. DURCHFÜHRUNG

GLFA-DORF

Alarmieren ALST 2

Übergabe GRKDT, Absichern, Menschenrettung.

Anschließend AS-Truppe für TLF-B-Dorf bereit.

Stellen und KLF-L B-Dorf bei WV unterstützen.

Reserve TS.

4. VERSORGUNG (EINSATZUNTERSTÜTZUNG)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

KDOF B-Dorf

Errichten der ELST bei der Zufahrt

Platz für DLK freihalten.

Unterstützung durch MTF C-Dorf

TLF B-Dorf

Brandbekämpfung

Platz für DLK freihalten.

In weiterer

Kämpfung

WV durch

AS von GL

BT von GL

5. VERBINDUNG (FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG)

Melder - ELST durch KDOF B-Dorf - bei Zufahrt - Kommando A-Dorf - Bezirks-Hauptsprechgruppe - Atemschutz DMO FEUERWEHR

Gibt es Fragen? – Durchführen!

Befehl nur an die GRKDT der erstalarmierten Kräfte!

• Verbindung

Folgende Punkte sind anzuführen:

- Melder
- Welches Fzg. errichtet die ELST
- wo wird die ELST errichtet
- Funkrufname
- TMO Sprechgruppe der Führungskräfte
z.B. „FW-KI-HAUPT“, „FW-LL-HAUPT“, „FW-UU-AUSW-1“, ...

Zusätzliche Punkte sind anzuführen:

- DMO Sprechgruppe wenn ein Atemschutzeinsatz geplant ist
z.B. „DMO – FEUERWEHR“, „DMO – Feuerwehr 1“, „DMO – Feuerwehr 2“
- TMO Sprechgruppe wenn ein Einsatzabschnitt geplant ist (Aufgabe 4)

Planung der Durchführung

Aufgabe 6

Startnummer

Einsatzende

B6: Welche Maßnahmen sind nach dem Einrücken in das Feuerwehrhaus bei Einsatzende zu veranlassen? Führen Sie vier Antworten an.

- Pressekonferenz einberufen*.....
- Einsatzbereitschaft an die alarmierende Stelle melden*.....
- Hygienemaßnahmen treffen*.....
- Nachbesprechung durchführen*.....
- Gasversorgung herstellen lassen*.....
- Einsatzbereitschaft herstellen*.....

Einsatzende

- Es muss nichts mehr geschrieben werden.
- 4 richtige von 6 möglichen Antworten müssen angekreuzt werden

MUSTER

FLA-Gold Station 6

**GIBT ES FRAGEN?
DURCHFÜHREN!**